

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

August 2007 · Seite 613 – 682 · 224. Band



Titelbild: Vitrektomie und Kryokoagulation – Vor- und Nachteile der Vorbehandlung (Bild: ppV-Operation; K.-H. Krauskopf, Wuppertal).

- 641 ▶ Glaukomdrainagesystem nach Molteno bei therapieresistentem Glaukom – eine zweizeitige Operationstechnik zur Vermeidung einer postoperativen Hypotonie
Glaucoma Drainage System According to Molteno for Therapy-Resistant Glaucoma – A Two-Stage Surgical Technique to Avoid Postoperative Hypertension
J. C. Schmidt, C. H. Meyer, S. Hörle

In Kürze: Bei therapierefraktären Glaukomen kann ein Glaukomdrainagesystem häufig den Druck deutlich senken. Zur Vermeidung einer postoperativen Hypotonie führten wir bei 15 Augen eine zweizeitige Implantationstechnik durch. Dabei ermöglicht das primäre Einwachsen der Resorptionsplatte im Tenonraum ein kontrolliertes Abfließen von Kammerwassers, wenn sekundär der Drainageschlauch in die Vorderkammer eingebracht wird.

- 647 Adjuvante zirkuläre Netzhautkryokoagulation bei proliferativer diabetischer Vitreoretinopathie – vor oder während der Vitrektomie?
Advantages and Disadvantages of the Circumferential Retinal Cryocoagulation before Vitrectomy in Proliferative Diabetic Vitreoretinopathy
S. Schulze, N. Zaki, P. Kroll

In Kürze: Die zirkuläre Netzhautkryokoagulation als adjuvante Behandlung bei der pars-plana-Vitrektomie ist bei der proliferativen diabetischen Vitreoretinopathie sowohl prä- als auch intraoperativ möglich, sollte jedoch wegen der Schmerzhaftigkeit des Eingriffs in der Regel während der ppV erfolgen. Lediglich bei Glaskörperblutungen erscheint wegen des resorptiven Effekts eine präoperative Vorbehandlung mittels Kryokoagulation sinnvoll. Insgesamt bietet die zirkuläre Kältebehandlung als Adjuvans zur ppV mehr Vor- als Nachteile, da in mehreren Studien geringere postoperative Ablatio- und Nachblutungsraten dokumentiert wurden.

- 653 ▶ Akkommodationsmechanismus am jungen menschlichen Auge – einige neue Aspekte
Mechanism of Accommodation of Human Eye – Some New Aspects
M. Müller, J. Strobel

In Kürze: Die Untersuchungen von 25 jungen Erwachsenen (50 Augen) liefern Ergänzungen zum Ablauf der Akkommodation am Auge. Aus den Ergebnissen von Untersuchungen am IOL Master (Carl Zeiss Jena GmbH), an Scheimpflug Kamera EAS 1000 (Nidek) und am Pupillograf (AMTech GmbH) lässt sich ein modifiziertes Akkommodationsmodell erstellen.

- 659 ▶ Einfluss der Prismenüberkorrektur auf den postoperativen Restschielwinkel
Influence of Prism Overcorrection on Residual Postoperative Strabismus
A. Kretzschmar, D. Rost, M. Gräf

In Kürze: Es wurden Patienten, die postoperativ mit und ohne Prismenüberkorrektur behandelt wurden, verglichen. Patienten, welche mit Prismenüberkorrektur behandelt wurden, zeigten nach 3 Monaten eine signifikante Verkleinerung der Schielwinkel, welche ohne Behandlung nicht zu beobachten war.

- 664 Zyklotorsion und Asphärität im Liegen
Supine Cyclotorsion and Asphericity
R. Lehnert, M. Müller, A. Liekfeld

In Kürze: Die auf den Patienten individuell zugeschnittene refraktive Laserbehandlung zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die präoperativen Messungen finden gewöhnlich im Sitzen statt, die Laserchirurgie im Liegen. Beim Wechsel von der Sitz- in die Liegeposition zeigt sich neben einer Ex- und Inzyklotorsion eine statistisch signifikante Änderung der Asphärität der Kornea.